

Festival | Das «Forum Wallis» gastiert übers Wochenende in Visp

# Abwechslung gibt den Takt an

**VISP | Das Festival für Neue Musik namens «Forum Wallis» gastiert übers Wochenende im Visper La Poste Visp: Es gibt wiederum einiges zu entdecken.**

«Walliser Volchslieder fer alli» stehen am Freitagabend ab 19.30 Uhr auf dem Programm. 100 Visper Schulkinder, der Oberwalliser Volksliederchor, das Duo «vOlchsSchOsch» und die Band «ds Personal» geben sich wie im vergangenen Jahr ein Stelldichein, um dem einheimischen Volkslied eine starke Stimme zu geben.

Ab 21.00 Uhr heisst es «Bühne frei» für die Premiere des Tanz- und Musiktheaters «Solo Solo»: Fünf Duos mit je einem Musiker und einem Tänzer stehen einander gegenüber. Die Performance mit Carmen Pfammatter (Tanz) und René Pfammatter (Bass), Mireille Burgener (Tanz) und Paul Schwery (Alphorn), Sara Nanzer-Ritz (Tanz), Ephraim Salzmann (Hackbrett), Jeannette Salzmann (Tanz) und Claudio Albrecht (Gitarre) sowie Judith Bärenfaller (Tanz) und Didier Furrer (Geige) verspricht eine packende und aufwühlende Stunde. Um 22.15 Uhr bauen UMS 'n JIP mit dem Werk «FOUR» die Welt mit Kitsch und Karton,



**Visper Gastspiel.** «Ds Personal», Ulrike Mayer-Spohn, Javier Hagen, Andreas Zurbriggen, Rolf Hermann, Oberwalliser Volksliederchor, Johannes Diederer und die Visper Schulkinder treten übers Wochenende im Rahmen von «Forum Wallis» in Visp auf.

FOTO ZVG

## Verschiedene Uraufführungen

Neue Kammermusik aus dem Wallis mit Ensembles von internationalem Rang bildet den Schwerpunkt vom Samstag. Dabei gibt es drei neue Werke von Andreas Zurbriggen zu entdecken. Das Ensemble Phoenix aus Basel spielt um 19.30 Uhr ein Uraufführungsprogramm mit Werken für Perkussion, Klavier und Querflöte

von Andreas Zurbriggen, Ulrike Mayer-Spohn, Javier Hagen und Michel Roth.

Um 21.00 Uhr spielt das nicht minder bekannte Mondrian Ensemble. Auf ihrem Programm stehen neben Werken der Schweizer Michel Roth und Dieter Ammann «surrounded islands» für Streichtrio von Andreas Zurbriggen, «trio pour cordes» des Altmeisters Pierre Mariétan aus Mont-

hey/Paris sowie die Uraufführung von «Pro-Sô» für Violine solo von Jean-Pierre Pellet aus Brig. Beide Konzerte werden im Auftrag von Radio Suisse Romande Espace 2 aufgezeichnet. Die Gebirgspoeten Rolf Hermann, Matto Kämpf und Achim Parterre runden das Spielwochenende im La Poste ab. Gemeinsam erzählen sie ab 22.15 Uhr vom harten Berglerleben, von Kegelbahnen, Mäh-

maschinen und Gipfelkreuzen – und das auf Bern- und Walliserdeutsch.

Zu guter Letzt schliessen am Sonntag um 17.00 Uhr die Ausstellungen des Forums im Schloss, im Beinhaus und im Spritzuhüs in Leuk-Stadt. Die Räumlichkeiten sind Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr (Beinhaus ganztags die ganze Woche hindurch) geöffnet. |wb